

Code of Conduct

Werte, Grundsätze und Verhaltensregeln für
die Unternehmensführung, die Mitarbeiter und
die Lieferanten

Automatic-Systeme Dreher GmbH

Karl-Drais-Straße 1

72172 Sulz a. N.

Deutschland

Telefon: +49 7454 881-0

Fax: +49 7454 881-11

E-Mail: info@dreher.de

Datum: 09.05.2023

Vorwort

Die Automatic-Systeme Dreher GmbH (im Folgenden DREHER genannt) sieht die Basis für ihren bisherigen und zukünftigen Erfolg in der Innovationskraft der Mitarbeiter, der Sicherstellung höchster Qualität und einem fairen, ethischen Geschäftsverhalten.

Werte im Umgang miteinander und mit unseren Geschäftspartnern sowie unseren Lieferanten spielen eine zentrale Rolle. So sind gegenseitiges Vertrauen, Berechenbarkeit, Ehrlichkeit und Geradlinigkeit nach innen und außen Grundprinzipien, die bei DREHER fest verankert sind.

Nachhaltige Kundenzufriedenheit ist unser oberstes Gebot. Unsere Produkte müssen die Forderungen der Kunden uneingeschränkt erfüllen. Durch innovative, technologisch hochwertige Produkte, eine termingerechte Lieferung und einen leistungsstarken Service möchten wir als Systempartner einen Beitrag zum Erfolg unserer Kunden leisten.

Unsere Mitarbeiter verfügen über einen wichtigen Erfahrungsschatz und sind die Produzenten der Qualität. Ständige Weiterqualifizierung, Förderung des Qualitätsbewusstseins, Information und Motivation unserer Mitarbeiter haben deshalb höchsten Stellenwert.

Unser tägliches Arbeiten und Handeln soll einem kontinuierlichen Verbesserungsprozess unterworfen sein. Dies bezieht sich nicht nur auf unser Unternehmen und unsere Produkte, sondern auch auf die Beziehung zu unseren Kunden und Lieferanten.

Nur durch geplante und gesteuerte Abläufe im Unternehmen unter Berücksichtigung von Qualitäts-, Umwelt- und Arbeitssicherheitsaspekten lassen sich Produkte von gleichbleibender Qualität erzeugen.

Wir bekennen uns zur Einhaltung der sozialen und ethischen Normen sowie zu verantwortungsvollem und nachhaltigen Handeln und erwarten das gleiche Verhalten von all unseren Lieferanten. Auch bei unseren Mitarbeitern setzen wir voraus, dass sie die Grundsätze ökologischen, sozialen und ethischen Verhaltens beachten und in die Unternehmenskultur integrieren.

Aus diesem Grund hat DREHER eine Nachhaltigkeitsanforderungen für Lieferanten erstellt und von den einzelnen Lieferanten bestätigen lassen. Wir erwarten, dass sie stets im Einklang mit allen anwendbaren Gesetzen handeln sowie mit den gleichen oder ähnlichen Grundsätzen, die in unserem Verhaltenskodex festgelegt sind.

Weiter sind wir bestrebt, laufend unser unternehmerisches Handeln und unsere Produkte und Dienstleistungen im Sinne der Nachhaltigkeit zu optimieren und fordern unsere Lieferanten auf, dazu im Sinne eines ganzheitlichen Ansatzes beizutragen.

Für die zukünftige Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten vereinbaren wir die Geltung der nachstehenden Regelungen für einen gemeinsamen Verhaltenskodex. Diese Vereinbarung gilt als Grundlage für alle zukünftigen Lieferungen. Die Vertragspartner verpflichten sich, die Grundsätze und Anforderungen des Verhaltenskodex zu erfüllen und sich darum zu bemühen ihre Unterauftragnehmer zur Einhaltung der in diesem Dokument aufgeführten Standards und Regelungen zu verpflichten. Ein Verstoß gegen diesen Verhaltenskodex kann für das Unternehmen Grund und Anlass sein, die Geschäftsbeziehungen einschließlich aller zugehörigen Lieferverträge zu beenden.

Die Regeln in diesem Verhaltenskodex dienen dazu, sicherzustellen, dass die Geschäftsführung, die Mitarbeiter sowie die Lieferanten stets im Einklang mit den geltenden Gesetzen und Grundsätzen handeln.

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|----|
| Vorwort | 2 |
| 1. Soziale Aspekte | 6 |
| 1.1 Arbeitsbedingungen und Menschenrechte | 6 |
| 1.2 Kinderarbeit und junge Arbeitnehmer..... | 6 |
| 1.3 Moderne Sklaverei..... | 7 |
| 1.4 Löhne und Sozialleistungen | 7 |
| 1.5 Arbeitszeit..... | 7 |
| 1.6 Ethische Rekrutierung..... | 8 |
| 1.7 Belästigung und Diskriminierung..... | 8 |
| 1.8 Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen | 8 |
| 1.9 Frauenrechte | 8 |
| 1.10 Vielfalt, Gleichberechtigung und Inklusion..... | 9 |
| 1.11 Rechte von Minderheiten und indigenen Völker | 9 |
| 1.12 Land-, Wald- und Wasserrechte sowie Zwangsräumung | 9 |
| 1.13 Einsatz von privaten oder öffentlichen Sicherheitskräften | 9 |
| 1.14 Betriebsrat, freie Wahl der Gewerkschaften | 9 |
| 1.15 Beschwerdemanagement | 10 |
| 1.16 Arbeitsagenturen & Mitarbeiter mit Migrationshintergrund..... | 10 |
| 1.17 Gesundheit und Sicherheit..... | 10 |
| 2. Ökologische Nachhaltigkeit und Umweltschutz | 11 |
| 2.1 Treibhausgasemissionen, Energieeffizienz und erneuerbare Energien | 11 |
| 2.2 Dekarbonisierung..... | 12 |
| 2.3 Wasserqualität und Verbrauch | 12 |
| 2.4 Luftqualität | 12 |
| 2.5 Verantwortungsbewusstes Chemikalienmanagement | 13 |
| 2.6 Vermeiden von gefährlichen Substanzen..... | 13 |
| 2.7 Verantwortungsbewusste Rohstoffbeschaffung | 13 |
| 2.8 Management nachhaltiger Ressourcen und Abfallreduzierung | 13 |

| | | |
|------|---|----|
| 2.9 | Wiederverwendung und Recycling..... | 14 |
| 2.10 | Umweltverträgliche Produkte | 14 |
| 2.11 | Tierschutz | 14 |
| 2.12 | Artenvielfalt, Landnutzung und Entwaldung, Bodenqualität und Lärmemissionen | 15 |
| 2.13 | Jährliche Ziele und weitere Aktivitäten: | 15 |
| 3. | Ökonomie / Unternehmensethik..... | 16 |
| 3.1 | Korruption, Erpressung und Bestechung..... | 16 |
| 3.2 | Datensicherheit..... | 16 |
| 3.3 | Datenschutz..... | 16 |
| 3.4 | Finanzielle Verantwortung..... | 16 |
| 3.5 | Offenlegung von Informationen | 17 |
| 3.6 | Fairer Wettbewerb und Kartellrecht..... | 17 |
| 3.7 | Interessenkonflikte | 17 |
| 3.8 | Plagiate..... | 17 |
| 3.9 | Geistiges Eigentum..... | 17 |
| 3.10 | Ausfuhrkontrolle und Wirtschaftssanktionen..... | 17 |
| 3.11 | Wahrung der Identität und Schutz vor Vergeltungsmaßnahmen | 18 |
| 4. | Managementsysteme..... | 19 |
| 4.1 | Managementsystem für Arbeitsbedingungen und Menschenrechte | 19 |
| 4.2 | Gesundheits- und Sicherheitsmanagementsystem | 20 |
| 4.3 | Umweltmanagementsystem | 20 |
| 4.4 | Energiemanagementsystem | 20 |
| 4.5 | Managementsystem für Unternehmensführung und compliance..... | 20 |

1. Soziale Aspekte

1.1 Arbeitsbedingungen und Menschenrechte

DREHER beachtet grundsätzlich alle vor Ort gültigen gesetzlichen Bestimmungen und Richtlinien. Außerdem engagieren wir uns für den Schutz der universell gültigen Menschenrechte. Diese sind u.a. in Erklärungen der ILO (International Labour Organization) dargelegt:

- ILO-Kernarbeitsnormen
 - Übereinkommen 87: Vereinigungsfreiheit und Schutz des Vereinigungsrechtes
 - Übereinkommen 98: Vereinigungsrecht und Recht zu Kollektivverhandlungen
 - Übereinkommen 29: Beseitigung der Zwangs- oder Pflichtarbeit
 - Übereinkommen 105: Abschaffung der Zwangsarbeit
 - Übereinkommen 100: Gleichheit des Entgelts
 - Übereinkommen 111: Diskriminierung in Beschäftigung und Beruf
 - Übereinkommen 138: Mindestalter für die Zulassung zur Beschäftigung
 - Übereinkommen 182: Verbot und unverzügliche Maßnahmen zur Beseitigung der schlimmsten Formen der Kinderarbeit
 - Übereinkommen 155: Arbeitsschutz und Arbeitsumwelt
 - Übereinkommen 187: Förderungsrahmen für den Arbeitsschutz

Die aufgelisteten Grundsätze sind Teil der Unternehmensgrundsätze von DREHER und leiten uns bei unserer gesamten Geschäftstätigkeit. Managementsysteme, Prozessbeschreibungen und Betriebsanweisungen unterstützen uns darin, im Einklang mit diesen Grundsätzen zu handeln.

1.2 Kinderarbeit und junge Arbeitnehmer

DREHER hält das Mindestalter für Beschäftigte ein und lehnt Kinderarbeit strikt ab. Dies gilt insbesondere für die schlimmsten Formen der Kinderarbeit, wie zum Beispiel gefahrgeneigte Tätigkeiten, welche die Gesundheit, Sicherheit oder die Sittlichkeit von Kindern schädigen könnte.

Die Kinderarbeit und die Arbeit junger Arbeitnehmer ist in Deutschland nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG) geregelt.

Kinderarbeit ist bei DREHER verboten, wird ausnahmslos abgelehnt und aktiv vermieden.

DREHER unterstützt Schüler bei der Berufsfindung und dem Erwerb einer Ausbildung durch Praktika und Ausbildungsstellen. Die Beschäftigung von Schülern und Auszubildenden erfolgt immer unter Beachtung aller anwendbaren gesetzlichen Bestimmungen.

1.3 Moderne Sklaverei

DREHER lehnt jede Form von Menschenrechtsverletzungen wie etwa Kinder- und Zwangsarbeit oder die Diskriminierung aufgrund von Rasse, Glaube oder Geschlecht ab. Alle Mitarbeiter erhalten einen schriftlichen Arbeitsvertrag in klar verständlicher Sprache.

Zwangs- und Pflichtarbeit sowie Menschenhandel sind bei DREHER verboten, wird ausnahmslos abgelehnt und aktiv vermieden.

1.4 Löhne und Sozialleistungen

Vergütungen und Sozialleistungen entsprechen den Grundprinzipien hinsichtlich Mindestlöhne, Überstunden und gesetzlich vorgeschriebener Sozialleistungen. Die Arbeitszeiten entsprechen den geltenden Gesetzen. Die von Arbeitgeber- und Arbeitnehmervertretung ausverhandelten Kollektivvereinbarungen werden als Mindestmaß eingehalten.

Die Rechte und Pflichten von DREHER und seinen Mitarbeitern sind vertraglich in Mitarbeiterverträgen definiert.

Alle monatlichen Lohnnachweise enthalten aufgeschlüsselte Informationen, mit denen die Vergütung nachvollzogen werden kann.

1.5 Arbeitszeit

Die Arbeitszeiten bei DREHER sind nach dem Arbeitszeitgesetz (ArbZG) geregelt. Die Regelarbeitszeit pro Tag beträgt 8 Stunden. DREHER unterstützt seine Mitarbeiter in der Vereinbarkeit von Arbeits- und Privatleben, indem DREHER-Mitarbeiter ihre Arbeitszeiten unter bestimmten Vorgaben flexibel gestalten dürfen. Dabei gilt die Maßgabe, dass die Arbeits- und Pausenzeiten sowie die Anzahl aufeinanderfolgender Arbeitstage den gesetzlichen Vorschriften entsprechen müssen. Es ist untersagt, die maximale Arbeitszeit von 10 Stunden pro Tag über den gesetzlichen Rahmen hinaus zu überschreiten. Bei Einsätzen außerhalb des Unternehmens sind die Mitarbeiter angehalten, vorgeschriebenen Gesetze und Richtlinien einzuhalten.

1.6 Ethische Rekrutierung

DREHER gestaltet den Einstellungsprozess möglichst ethisch, nachhaltig, transparent und respektvoll.

Beim Einstellungsprozess werden Voreingenommenheit durch soziale Herkunft, ethnische Zugehörigkeit, einer Behinderung, des Geschlechtes, der religiösen Glaubensprägung, des Alters oder der sexuellen Orientierung ausgeschlossen.

1.7 Belästigung und Diskriminierung

Jeder Mitarbeiter hat ein Recht auf faire Behandlung, Höflichkeit und Respekt. Diskriminierung und Belästigung werden von DREHER in keiner Weise geduldet. Insbesondere werden keine Benachteiligungen aus Gründen der ethnisch-kulturellen Prägung, einer Behinderung, des Geschlechtes, der religiösen Glaubensprägung, des Alters oder der sexuellen Orientierung toleriert.

1.8 Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen

Die Geschäftsführung respektiert die Rechte der Mitarbeiter auf Versammlungsfreiheit, Beteiligung an Gewerkschaften, Arbeitnehmervertretung sowie auf Bildung und Mitgliedschaft in einem Betriebsrat.

1.9 Frauenrechte

DREHER verpflichtet sich, alle geeigneten Mittel zur Beseitigung der Diskriminierung von Frauen zu ergreifen.

Als Diskriminierung wird bezeichnet, jede mit dem Geschlecht begründete Unterscheidung, Ausschließung oder Beschränkung, die zur Folge oder zum Ziel hat, dass die auf Gleichberechtigung von Mann und Frau gegründete Anerkennung, Inanspruchnahme oder Ausübung der Menschenrechte und Grundfreiheiten durch die Frau, im politischen, wirtschaftlichen, sozialen, kulturellen, staatsbürgerlichen oder jedem sonstigen Bereich beeinträchtigt oder vereitelt wird.

1.10 Vielfalt, Gleichberechtigung und Inklusion

Vielfalt, Gleichberechtigung und Inklusion sind zu einem entscheidenden, transformativen Element am Arbeitsplatz und in unserer Gesellschaft geworden.

Wir befähigen unsere Mitarbeiter, sich mit ihrer ganzen Persönlichkeit einzubringen und jeder Mitarbeiter, egal welcher Herkunft, soll sein volles Potenzial ausschöpfen können, dem Unternehmen zum Erfolg verhelfen, die Gesellschaft insgesamt zu verbessern und Menschen zusammenzubringen.

1.11 Rechte von Minderheiten und indigenen Völker

Wir erkennen das Recht der Minderheiten und Indigenen auf die Erhaltung und Entwicklung ihrer Institutionen, Traditionen, Kulturen und Identitäten und verbieten Diskriminierung und Marginalisierung.

1.12 Land-, Wald- und Wasserrechte sowie Zwangsräumung

Widerrechtliche Zwangsräumung und widerrechtlicher Entzug von Land, Wäldern und Gewässern, deren Nutzung die Lebensgrundlage einer Person sichert, sind bei DREHER untersagt.

1.13 Einsatz von privaten oder öffentlichen Sicherheitskräften

DREHER stellt sicher, dass im Falle der Beauftragung oder Nutzung privater oder öffentlicher Sicherheitskräfte eine ausreichende Unterweisung und Kontrolle erfolgt, um sicherzustellen, dass aus deren Einsatz keine Missachtungen von Menschenrechten, insbesondere keine Folter, grausame, unmenschliche oder erniedrigende Behandlung, Verletzung von Leib oder Leben und keine Missachtung der Vereinigungs- und Koalitionsfreiheit folgen.

1.14 Betriebsrat, freie Wahl der Gewerkschaften

Der Betriebsrat wird laut Betriebsverfassungsgesetz (BetrVG) alle vier Jahre neu gewählt und vertritt die Interessen der Arbeitnehmer. Er ist unter anderem für die Einhaltung geltender Gesetze, Tarifverträge und Unfallverhütungsvorschriften zuständig sowie für die Einhaltung des Arbeits- und Gesundheitsschutzes. Er verhandelt mit der Unternehmens-Geschäftsführung von DREHER über Themen wie z.B. Entgeltverhandlung, Eingruppierung, Urlaub und Arbeitszeit.

DREHER-Mitarbeitern steht es frei, sich in einer gesetzlich vorgesehenen Interessenvertretung von Arbeitnehmern zu engagieren.

1.15 Beschwerdemanagement

DREHER verpflichtet sich zur ordnungsgemäßen Geschäftsorganisation in Bezug auf das Reklamations-/Beschwerdemanagement. Die Beschwerden werden zuverlässig aufgenommen und ausgewertet, um Erkenntnisse über mögliche Versäumnisse und Unzulänglichkeiten im Geschäftsbetrieb zu erkennen und diese abzustellen.

1.16 Arbeitsagenturen & Mitarbeiter mit Migrationshintergrund

DREHER hilft mit, Mitarbeiter mit Migrationshintergrund nachhaltig beruflich zu integrieren. Das Unternehmen beschäftigt Mitarbeiter mit Migrationshintergrund und bietet auch Ausbildungsplätze für Flüchtlinge an.

1.17 Gesundheit und Sicherheit

DREHER setzt sich für die Schaffung und Gestaltung einer sicheren, geschützten und gesunden Arbeitsumgebung ein und erfüllt alle Richtlinien zur Ergonomie am Arbeitsplatz. Sicherheitsvorschriften und alle Regeln zur Gesundheit und Sicherheit werden eingehalten.

Alle Mitarbeiter werden regelmäßig hinsichtlich Maschinensicherheit, Gefährdung, Prävention und des korrekten Verhaltens bei einem Arbeitsunfall in Bezug auf Notfallversorgung sowie Brandschutzmaßnahmen im Rahmen des innerbetrieblichen Stör- und Unfallmanagement unterwiesen. Es werden regelmäßig Schulungen im Bereich Arbeitsschutz, Gesundheit und Sicherheit durchgeführt.

Die jeweiligen Dokumentationen sind in klar verständlicher Sprache verfasst und können von Mitarbeitern jederzeit eingesehen werden. Persönliche Schutzausrüstung wird kostenlos und leicht zugänglich zur Verfügung gestellt.

DREHER stellt sicher, dass Notausgänge, Rauchmelder sowie Melde- und Löscheinrichtungen vorhanden und jederzeit einsatzbereit sind. Alle gesetzlich vorgeschriebenen Brandschutz- und Evakuierungsübungen werden ordnungsgemäß durchgeführt. Es ist stets eine ausreichende Anzahl an Sicherheitsbeauftragten, Brandschutzhelfern und betrieblichen Ersthelfern fortgebildet. Erste-Hilfe-Ausstattung ist in ausreichendem Umfang vorhanden.

2. Ökologische Nachhaltigkeit und Umweltschutz

DREHER ist sich der Bedeutung einer gesunden Umwelt als Grundlage allen Lebens bewusst und bekennt sich zu ihrer ökologischen Verantwortung. Wir befolgen alle geltenden Gesetze und Normen zum Umweltschutz und arbeiten kontinuierlich daran, unseren ökologischen Fußabdruck auf ein Minimum zu reduzieren.

Unser Ziel ist es, bei der Entwicklung, der Herstellung, dem Vertrieb, der Verwendung und dem Recyceln aller unserer Produkte unseren Verbrauch an Rohstoffen und Energie zu minimieren, den Einsatz natürlicher Ressourcen zu optimieren und anfallende Abfallmengen zu reduzieren.

Zu diesem Zweck sind wir dabei ein nach ISO 14001 zertifiziertes Umweltmanagementsystem aufzubauen und aufrechtzuerhalten. Alle DREHER-Mitarbeiter werden durch unternehmensinterne Richtlinien, Arbeitsanweisungen und regelmäßige Schulungen motiviert und darin unterstützt, die Ökoeffizienz weiter zu verbessern.

2.1 Treibhausgasemissionen, Energieeffizienz und erneuerbare Energien

Energie einzusparen und gleichzeitig erneuerbare Energien einzusetzen ist ein effizienter Weg Treibhausgasemissionen zu vermeiden und damit das Klima zu schützen. Aus diesem Grund verpflichten sich DREHER an unserem neuen Standort im InPark A81 möglichst ressourcenschonend zu handeln.

Wir dokumentieren unseren Stromverbrauch und suchen kontinuierlich nach Methoden, um unseren Energieverbrauch zu verringern und den Anteil an erneuerbaren Energien weiter zu erhöhen.

Um dieser Verpflichtung nachzukommen, haben wir unseren Standort nach den aktuellen und sehr hohen energetischen Anforderungen errichtet.

Im Einzelnen wurden folgende Maßnahmen umgesetzt:

- Alle unsere Unternehmensgebäude entsprechen dem KfW-Standard 55.
- Die gesamte Dachfläche ist mit einer Photovoltaikanlage bestückt, die über eine Leistung von insgesamt 428,49 kWp verfügt. Ca. 90% des Energiebedarfs wird aus eigenen regenerativen Quellen erzeugt. Davon wurden ca. 50% selbst verbraucht und ca. 40% in das öffentliche Stromnetz eingespeist.
- Die gesamte Beleuchtung ist über modernste LED-Technik realisiert.
- Alle Außenbauteile weisen sehr gute Dämmeigenschaften auf; so werden beispielsweise hochwärmedämmende 3-fach verglaste Fenster eingesetzt.

- Die Produktionshallen werden über eine effiziente gasbetriebene Strahlungsheizung mit sehr hohem Wirkungsgrad beheizt.
- Die Wärmeerzeugung für die Sozialräume und das Bürogebäude erfolgt mittels einer effizienten Luft-Wasser-Wärmepumpe und einer Fußbodenheizung bei niedrigen Vorlauftemperaturen.
- Alle Sozialräume und Bürogebäude verfügen über eine mechanische Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung (Minimierung von Lüftungswärmeverlusten) zur Frischluftversorgung.
- 2 Elektro-Ladestationen auf dem firmeneigenen Parkplatz.

Grundsätzlich ist dieser aktuell sehr hohe Standard für uns der Mindeststandard für alle weiteren Erweiterungsbestrebungen.

2.2 Dekarbonisierung

Durch den weitestgehenden Verzicht auf fossile Brennstoffe bei der Erzeugung von Wärme entstehen schon heute nahezu keine schädlichen Emissionen mehr an unserem Standort. Der Energiebedarf von DREHER wird zu ca. 90% aus Regenerativer Energie erzeugt.

2.3 Wasserqualität und Verbrauch

Wir verpflichten uns die Wasserqualität als hohes Gut der Gemeinschaft zu achten und sorgsam mit dieser lebensnotwendigen Ressource umzugehen. Aus diesem Grund halten wir uns auch in diesem Bereich an alle gesetzlichen Vorgaben.

Gleichzeitig versuchen wir mit der Bereitstellung von Trinkwasserspendern (mit entsprechenden Filtern aufbereitetes Leitungswasser) negative Einflüsse durch unnötige Transportwege und damit verbundene schädlichen Auswirkungen auf die Umwelt zu reduzieren.

Jedem Mitarbeiter und jedem Besucher unseres Unternehmens steht es frei diese Möglichkeit (Trinkwasser aus Leitungswasser) kostenlos zu nutzen.

2.4 Luftqualität

Unser Bestreben ist es die Luftqualität stetig zu verbessern und dazu beizutragen, dass keine inakzeptablen Auswirkungen durch die Luftverschmutzung für Mensch und Umwelt entstehen.

Dazu setzen wir, neben dem weitestgehenden Verzicht auf fossile Brennstoffe bei der Erzeugung von Wärme, auch auf eine hochmoderne Filtertechnik bei unserer Lackieranlage (Baujahr 2019). Folglich entstehen schon heute nahezu keine schädlichen Emissionen mehr an unserem Standort, die die Luftqualität beeinträchtigen könnten.

2.5 Verantwortungsbewusstes Chemikalienmanagement

Für uns geht es beim Umgang mit Chemikalien - dem Chemikalienmanagement - vor allem darum, negative Auswirkungen auf unsere Umwelt und unsere Gesundheit zu minimieren, Ressourcen zu schonen und gleichzeitig den Nutzen von Chemikalienanwendungen für eine nachhaltige Entwicklung innerhalb der planetaren Grenzen zu maximieren.

Aus diesem Grund halten wir uns auch in diesem Bereich an alle gesetzlichen Vorgaben bezüglich der Handhabung und dem Umgang mit chemischen und/oder biologischen Stoffen. Außerdem verwenden wir in unserer hochmodernen Lackieranlage nur noch umweltfreundliche Lacke auf Lösemittelbasis. Zusätzlich werden unsere Mitarbeiter regelmäßig im Umgang mit Gefahrstoffen geschult. Wir gewährleisten damit eine sichere Lagerung und Handhabung der wenigen in unserer Produktion eingesetzten Gefahrstoffe.

2.6 Vermeiden von gefährlichen Substanzen

Substanzen, deren Freisetzung eine Gefahr für Mensch und Umwelt darstellt, sind zu vermeiden. Die Lieferanten von DREHER unterhalten ein Gefahrenstoffmanagement, welches den sicheren Gebrauch und Transport sowie die sichere Lagerung, Wiederaufbereitung, Wiederverwendung und Entsorgung sicherstellt. Ein verantwortungsvolles Chemikalienmanagement, welches auf dem Minimalprinzip basiert, wird von unseren Zulieferern gelebt.

2.7 Verantwortungsbewusste Rohstoffbeschaffung

Die Lieferanten von DREHER unterstützen Aktivitäten, die eine verantwortungsbewusste Rohstoffbeschaffung sicherstellen. Die Beschaffung und der Einsatz von Rohstoffen, die rechtswidrig oder durch ethisch verwerfliche oder unzumutbare Maßnahmen erlangt wurden, sind zu vermeiden. Die Verwendung von Rohstoffen wie zum Beispiel Konfliktmaterialien, die von Embargos oder sonstigen Einfuhrbeschränkungen betroffen sind, ist auszuschließen. Die Lieferanten sind daher verpflichtet, diese Rohstoffe in hergestellten Produkten in der Lieferkette zu identifizieren und die Herkunft zu Bezugsquellen der von ihnen verwendeten Rohstoffe offenzulegen.

2.8 Management nachhaltiger Ressourcen und Abfallreduzierung

Unser Grundsatz beim Management nachhaltiger Ressourcen ist: Vermeiden geht vor Verwerten, Verwerten geht vor Beseitigen.

Durch den weitestgehenden Verzicht auf fossile Brennstoffe vermeiden wir grundsätzlich deren Verbrauch. Gleichzeitig decken wir unseren Energiebedarf mit dem erzeugten Strom aus unserer

Photovoltaikanlage komplett ab und speisen trotzdem noch einen Großteil der erzeugten erneuerbaren Energie in das Stromnetz ein.

Darüber hinaus ist es unser Ziel papierlos zu Arbeiten und Dokumente zukünftig nur noch digital zu verwalten und abzulegen. Um dieses Ziel zu erreichen, führen wir aktuell das papierlose Büro ein. Durch diese Maßnahme kann zukünftig auch die Ressource Wald weitestgehend geschont werden.

In der Beschaffungslogistik achten wir auf kurze Transportwege um den CO2 Ausstoß so gering wie möglich zu halten. 90% unserer Lieferanten kommen aus Deutschland, 50% sogar aus dem eigenen Bundesland.

2.9 Wiederverwendung und Recycling

Trotzdem lässt sich, auch bei einer ressourcenschonenden Arbeitsweise, Abfall nicht immer vermeiden. Um einen möglichst großen Anteil unseres Abfalles wiederverwerten zu können, trennen wir ihn konsequent. Papier, und die verschiedenen wiederverwertbaren Metallreste aus der Produktion werden bei uns nahezu vollständig einem Recyclingprozess zugeführt.

2.10 Umweltverträgliche Produkte

Die Lieferanten von DREHER achten bei der Entwicklung von Produkten und Dienstleistungen darauf, dass deren Verwendung sparsam im Verbrauch von Energie und natürlichen Ressourcen ist. Die Produkte sollten sich möglichst für eine Wiederverwendung, Rezyklierung oder gefahrlose Entsorgung eignen. Die an DREHER gelieferten Produkte enthalten keine besorgniserregenden Stoffe, die unter die REACH-Verordnung fallen. Gegebenenfalls sind betroffene Inhaltsstoffe an DREHER vorgängig zu melden. Materialien oder Zukaufteile, die nicht den RoHS-Vorgaben entsprechen, sind vom Lieferanten in Absprache mit DREHER zu substituieren. Bei Bedarf ist vom Lieferanten eine EU-Konformitätserklärung bezüglich der Einhaltung der RoHS-Richtlinie auszustellen.

2.11 Tierschutz

Eine vegane Lebensweise ist der konsequenteste Weg zu mehr Tier- und Umweltschutz. DREHER verfügt über eine eigene Kantine, in der unter anderem vegetarische sowie vegane Gerichte angeboten werden, so dass alle Mitarbeiter zum Tierschutz und somit Umweltschutz beitragen können.

2.12 Artenvielfalt, Landnutzung und Entwaldung, Bodenqualität und Lärmemissionen

DREHER verpflichtet sich daran zu arbeiten, lokale Umweltverschmutzung (einschließlich Luft-, Oberflächengewässer-, Lärm-, Boden- und Grundwasserverschmutzung), Abholzung und andere negative Umweltauswirkungen zu beseitigen.

Wir fördern die Stärkung des Schutzes der biologischen Vielfalt und der Gebiete mit hohem Erhaltungswert

DREHER geht sparsam mit Holz und Papierprodukten um und nutzt wo es möglich ist recycelte Produkte.

2.13 Jährliche Ziele und weitere Aktivitäten:

Wir verpflichten uns, kontinuierlich an der Verringerung der durch uns verursachten Umweltbelastungen zu arbeiten. Aus diesem Grund messen und beurteilen wir jährlich die Auswirkungen unserer Tätigkeiten auf die Umwelt. Aus den Ergebnissen leiten wir weitere noch ambitioniertere Ziele ab und setzen entsprechende Maßnahmen zur Erreichung dieser Ziele um.

Zu diesen Zielen gehören:

- Nicht mehr Strom und Wärme zu verbrauchen, als selbst regenerativ erzeugt wird
- Effizient mit Material und weiteren wertvollen Ressourcen umgehen.
- Energieverbrauch dauerhaft reduzieren
- CO₂-Emissionen vermeiden
- Nicht selbst verbrauchte Energie in das öffentliche Stromnetz einspeisen
- Fuhrpark umstellen auf E-Autos

3. Ökonomie / Unternehmensethik

3.1 Korruption, Erpressung und Bestechung

DREHER distanziert sich deutlich von jeglicher Form und allen Arten von Korruption und Bestechung. Insbesondere sind Bestechungsgelder, Schmiergelder, Kick-Back-Zahlungen oder sonstige illegalen Zahlungen, Anreize, Geschenke, Gefälligkeiten oder Vorteile für die Realisierung von Geschäftsmöglichkeiten über den gesetzlich zulässigen Rahmen und das übliche Maß hinaus strengstens untersagt.

3.2 Datensicherheit

Die Unternehmensdaten, Kunden- und Geschäftspartnerdaten werden mit allen zur Verfügung stehenden geeigneten und angemessenen technischen und organisatorischen Mitteln vor unberechtigtem Zugang geschützt.

3.3 Datenschutz

Personenbezogene Daten der Mitarbeiter und Geschäftspartner von DREHER werden nur nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen erhoben, verarbeitet und genutzt. Von Geschäftspartnern übergebene geheimhaltungsbedürftige Informationen werden vertraulich behandelt und nur für den vereinbarten Zweck verwendet. Umgekehrt vertraut auch DREHER darauf, dass mit anvertrauten DREHER-Unterlagen sorgfältig umgegangen wird. Getroffene Verpflichtungen oder Vereinbarungen zu besonderer Geheimhaltung werden jederzeit beachtet.

3.4 Finanzielle Verantwortung

Bei DREHER werden alle wesentlichen Geschäftsvorgänge ordnungsgemäß und zeitnah dokumentiert und relevante Finanzinformationen erfasst, um den Geschäftsbetrieb mit vollständigen Berichten originalgetreu wiederzugeben.

Die Mitarbeiter in diesem Bereich müssen sicherstellen, dass diese Daten, Indikatoren und Informationen korrekt, zuverlässig und ehrlich sind.

3.5 Offenlegung von Informationen

DREHER verpflichtet sich, alle finanziellen und nicht-finanziellen Informationen, nach geltenden Vorschriften offen zu legen.

3.6 Fairer Wettbewerb und Kartellrecht

DREHER unterstützt den fairen Wettbewerb und hält die wettbewerbs- und kartellrechtlichen Bestimmungen ein. Preisabsprachen und andere Eingriffe in die freie Marktwirtschaft sind unzulässig und untersagt. Die Rechte am geistigen Eigentum unserer Wettbewerber und anderer Dritter respektieren wir.

3.7 Interessenkonflikte

Geschäftliche und private Interessen werden bei DREHER konsequent getrennt. Die eigene Stellung im Unternehmen darf von dem einzelnen nicht zum eigenen Vorteil oder dem Vorteil der eigenen Familie oder von Freunden missbraucht werden. Geschäftspartner dürfen nicht aus privatem Interesse bevorzugt werden. Die Mitarbeiter sind aufgefordert, jeglichen vermuteten oder tatsächlichen Interessenkonflikt gegenüber ihren Vorgesetzten zu offenbaren und mit den Vorgesetzten zusammenzuarbeiten, um diesen Konflikt zu lösen.

3.8 Plagiate

DREHER GmbH verpflichtet sich ihre Produkte und Dienstleistungen so zu entwickeln, dass die Gefahr der Einschleppung von Plagiaten und gefälschten Materialien möglichst minimiert wird.

3.9 Geistiges Eigentum

DREHER respektiert und achtet geistiges Eigentum anderer. Ein Verstoß dagegen widerspricht grundsätzlich der Unternehmensethik.

3.10 Ausfuhrkontrolle und Wirtschaftssanktionen

DREHER hält Gesetze und Vorschriften ein, die regeln, auf welche Weise Unternehmen Produkte, Dienstleistungen und Informationen exportieren und importieren sowie ihren Zahlungsverkehr abwickeln dürfen. Länder und Personen werden auf mögliche Embargos/Beschränkungen kontrolliert und bei entsprechenden Verstößen findet keine Einigung in Form eines Kaufvertrags o.ä. statt.

3.11 Wahrung der Identität und Schutz vor Vergeltungsmaßnahmen

Bei jeglichen Bedenken oder Kritikpunkten von Mitarbeitern in irgendeiner Weise, wird deren Identität gewahrt und kein Mitarbeiter muss Vergeltungsmaßnahmen fürchten. Ein Verstoß dagegen widerspricht grundsätzlich der Unternehmensethik.

4. Managementsysteme

4.1 Managementsystem für Arbeitsbedingungen und Menschenrechte

DREHER beachtet grundsätzlich alle vor Ort gültigen gesetzlichen Bestimmungen und Richtlinien. Diese sind u.a. in Erklärungen der ILO (International Labour Organization) dargelegt:

Eine Führungskraft mit Gesamtverantwortung für soziale Nachhaltigkeit ist benannt. Der Mitarbeiter fungiert als Ansprechpartner für soziale Belange und vermittelt bei Bedarf zwischen den DREHER-Mitarbeitern

Die Geschäftsführung fördert ein offenes Miteinander. Die Türen der Geschäftsführer stehen den Mitarbeitern immer offen.

Prozessbeschreibungen in jedem Bereich sowie Betriebsanweisungen unterstützen uns darin, die Richtlinien einzuhalten und unsere Geschäftstätigkeiten danach zu lenken.

Die Arbeitszeiten bei DREHER sind nach dem Arbeitszeitgesetz (ArbZG) geregelt. Jeder Mitarbeiter stempelt bei Ankunft auf dem Betriebsgelände an einer der Stempeluhren an und beim Verlassen des Betriebsgeländes wieder ab. Aus Gründen der Arbeitssicherheit gilt dies für alle Mitarbeiter ohne Ausnahme

Die Gleitzeit ermöglicht dem Mitarbeiter Arbeitsbeginn und Arbeitsende zur Erreichung der eigenen Sollarbeitszeit selbstständig zu wählen. Gleichzeitig kann die Arbeitszeit individuell an das aktuell anfallende Arbeitspensum angepasst (reduziert bzw. erhöht) werden. Des Weiteren kann jeder Mitarbeiter eigenständig persönliche Belange berücksichtigen.

Wir arbeiten daran, das Risiko potenzieller Menschenrechtsverletzungen im Kontext unserer Geschäftstätigkeiten zu verringern, indem wir Risiken identifizieren und angemessene Gegenmaßnahmen ergreifen.

Ein Beschwerdemechanismus auf operativer Ebene wird als effektives Verfahren verwendet, um den offenen Dialog zu fördern und mit allen unseren Interessengruppen ein gegenseitiges Verständnis zu entwickeln.

4.2 Gesundheits- und Sicherheitsmanagementsystem

DREHER achtet bei ihrer Geschäftstätigkeit streng auf die Einhaltung aller geltenden Gesetze und Regeln zur Gesundheit und Sicherheit.

Wir führen Risikoanalysen nach Standard 2006/42/EG, nach der DIN EN ISO 13849-1 und EN ISO 12100 durch, um Gefährdungen durch unsere Produkte zu identifizieren und Schutzmaßnahmen zu definieren und umzusetzen. Vor Restrisiken warnen wir in den Bedienungsanleitungen.

DREHER stellt ergonomische Arbeitsplätze bereit und bietet regelmäßig Vorsorgeuntersuchungen an. Zudem wird aufbereitetes Trinkwasser kostenlos zur Verfügung gestellt.

Es werden regelmäßig Schulungen in den Bereichen Ergonomie am Arbeitsplatz, Brandschutz, Erste Hilfe, Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit durchgeführt.

4.3 Umweltmanagementsystem

Eine Führungskraft mit Gesamtverantwortung für ökologische Nachhaltigkeit ist benannt. Ein Mitarbeiter dieser Führungskraft hat die Aufgabe, die Aspekte zu ermitteln, die eine Wirkung auf die Umwelt haben, sowie Maßnahmen zu entwickeln, um die Ökoeffizienz weiter zu optimieren und in Absprache mit der Geschäftsleitung umzusetzen.

Wir führen regelmäßig Schulungen unserer Mitarbeiter in Bezug auf die Umweltrichtlinien durch und veröffentlichen intern einen Leitfaden zur Schonung unserer Umwelt.

4.4 Energiemanagementsystem

Eine Führungskraft mit Gesamtverantwortung für ökologische Nachhaltigkeit ist benannt. Ein Mitarbeiter dieser Führungskraft hat die Aufgabe, die Aspekte zu ermitteln, die eine Wirkung auf den CO₂ Ausstoß haben, sowie Maßnahmen zu entwickeln, um die CO₂ Emissionen zu reduzieren.

Wir dokumentieren unseren Stromverbrauch und suchen kontinuierlich nach Methoden, um unseren Energieverbrauch zu verringern und den Anteil an erneuerbaren Energien weiter zu erhöhen.

4.5 Managementsystem für Unternehmensführung und compliance

Eine Führungskraft mit Gesamtverantwortung für Unternehmensführung und Compliance ist benannt. Mitarbeiter dieser Führungskraft haben die Aufgabe sicherzustellen, dass DREHER alle geltenden nationalen Gesetze einhält sowie vertragsrechtliche Anforderungen der Geschäftspartner entsprechen kann.